

## Presseerklärung 1/06

### **Weinberg-Viertel gegen Verkehrsplanung der Gemeinde**

#### **Anwohner gründen Bürgerinitiative**

**Die Bewohner des Weinberg-Viertels in Kleinmachnow lehnen einhellig die Ausbaupläne der Verwaltung ab. In einer neuerlichen Unterschriftenaktion fordern sie die Gemeinde auf, das für Kleinmachnow ehemals typische Straßenbild mit dem alten Kopfsteinpflaster zu erhalten.**

**Die vorliegenden Gemeindepläne stellen das anvisierte Ziel eines sicheren Schulwegs auf den Kopf. Statt zur Verkehrsberuhigung kommt es zu einer Verkehrsbeschleunigung und Mehrbelastung im Viertel. Mit dem geplanten Ausbau der Straßen Im Tal und Am Weinberg würde faktisch eine Erschließung für das Gewerbegebiet Techno Terrain Teltow geschaffen.**

**Die Bewohner des Viertels widersprechen mit Nachdruck diesen Ausbauplänen. Sie fordern stattdessen Maßnahmen, die dem historischen Charakter des Viertels mit seinen zahlreichen denkmalgeschützten Gebäuden gerecht werden und die zugleich die verkehrs- und umweltpolitischen Erfordernisse erfüllen. Dazu gehören:**

- Erhalt und Reparatur des historischen Pflasters
- Reparatur und Wiederherstellung der Fußwege im bisherigen Stil
- Schaffung ausreichenden Parkraums für Gymnasium, Musikschule und Volkshochschule
- Errichtung eines zweispurigen Radwegs entlang der Schulseite vom Zehlendorfer Damm bis zur Evang. Grundschule am Schwarzen Weg
- Entschiedene Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung wie LKW-Fahrverbot im Schwarzen Weg, Tempo 30 und die Ausweisung der Straßen des Viertels als Anliegerstraßen

**Bürgermeister Wolfgang Blasig und die Gemeindevorsteher sind aufgefordert, entsprechend auf die Planungen der Verwaltung einzuwirken. Ein Blick über die Gemeindegrenze zeigt, was möglich ist. Unsere Nachbargemeinde Teltow setzt bei der Sanierung ihres Ortskerns Maßstäbe – in der alten Mitte des Ortes wurde das Straßenpflaster wieder hergestellt, in Kleinmachnows Wiege soll es herausgerissen werden.**

**Die Bewohner des Weinberg-Viertels, das aus den drei Straßen Im Tal, Winzerweg und Am Weinberg besteht, sind fest entschlossen, für den Erhalt**

**ihrer Straßen und der Wohnqualität dieses Teils von Kleinmachnow „auf die Barrikaden“ zu gehen. Noch im Dezember haben sie deshalb Bürgermeister Wolfgang Blasig und der Gemeindevorvertretung eine Resolution mit ihren konkreten Vorschlägen zur Schulwegsicherung und zur ebenso dringlichen Verkehrsberuhigung vorgelegt. Zusätzlich haben sie jetzt die Bürgerinitiative „Weinberg sind wir“ gegründet.**

**BI „Weinberg sind wir“**

**Matthias Heinrich  
Sprecher**

**Anlage: Resolution vom 18.12.2005 zur Auswertung**

**V.i.S.d.P  
Matthias Heinrich, Am Weinberg 17, 14532 Kleinmachnow  
Tel.: 0160 479 84 83**